

# Dem Wetter trotzen

## 2. Staffelsee-Lauf steigt am Sonntag in Murnau als Benefiz-Veranstaltung fürs Frauenhaus

VON CHRISTIAN FELLNER

Murnau – Helmut Risser ist Optimist. Eine betrübliche Wetterprognose verdirbt dem Ohlstädter die Laune nicht so schnell. Er hat zum Thema Laufen und Klima eine eigene Ansicht. „Ist es schön, kommen meist weniger Nachmelder, als wenn es schlecht ist“, sagt der Vorsitzende des LG Staffelsee Murnau. Erfahrungen eines Läufers, der schon zig Veranstaltungen besucht hat. „Dann überlegen die Leute, ob sie nicht doch lieber etwas mit der gesamten Familie machen.“ Wahrhaft eine positive Herangehensweise an die aktuelle Situation. Denn: Sechs Grad und Regen – so lautet derzeit die Vorhersage für den Sonntag.

Nicht nur schade für alle Mütter der Region, auch ärgerlich für die Veranstalter des 2. Staffelsee-Panoramalaufs in der Murnauer Bucht. Bei Traumwetter hatte die LG Staffelsee im vergangenen Jahr zu ihrem 25. Gründungsfest die Premiere dieser Laufveranstaltung für jedermann gefeiert. Viele der 168 Teilnehmer im Ziel drängten schon fast auf eine Neuaufgabe. Nun steht sie an. Am Sonntag um 10 Uhr geht's los.

An ehrgeizigen Zielen mangelt es nicht. „Ein Traum wäre, die 2 vorne bei der Teilnehmerzahl zu erreichen“, sagt Risser. „Das werden wir nicht schaffen“, ist ihm klar. Eben



Strahlender Sonnenschein herrschte 2018 bei der Premiere. Heuer dürfte es trüb und nass werden.

FOTO: PRIVAT

wegen des Wetters. Dennoch: 140 Laufsportler haben sich bis wenige Tage vor dem Lauf bereits angemeldet. Eine stolze Zahl. Und das trotz des Muttertags.

Einen Termin für dieses Jahr zu finden, gestaltete sich gar nicht so einfach. 2018 kollidierte die Veranstaltung Anfang Juni noch mit dem Osterseelauf. „Also sind wir drei Wochen nach vorne gegangen.“ Seit Ostern jedoch hält

sich das wechselhafte und kühle Wetter im südlichen Oberland. Risser denkt mit Freude an die Erstaufgabe zurück. „Danach sind die Leute alle zum Baden in den Staffelsee gegangen.“ Aktuell undenkbar. Später zu starten, ist auch nicht drin, da sonst die Berglaufsaaison bereits läuft.

Zudem fällt sich der Termin kalender in der Region allmählich weiter mit Wettbewerben. Am 26. Mai steht die

zweite Auflage des AOK-Laufs in Farchant auf dem Programm, am 1. Juni wartet eine neue Veranstaltung der extremeren Art auf Laufpublikum: ein Dreierpack an Bergläufen an einem Tag.

So ist es also der 12. Mai geworden. Risser freut sich auf die Veranstaltung, die wieder als Benefiz-Lauf ausgerichtet wird. 3900 Euro zugunsten der Tafel waren bei der Premiere als Erlös zusammenge-

kommen. Heuer geht die Spende an das Murnauer Frauenhaus. „Allein deswegen wäre es schon schön, wenn wir wieder ein stattliches Feld hätten“, betont Risser. Denn die Startgelder gehen komplett in den Spendentopf. Zusätzlich alle Extraspenden oder auch die Erlöse aus Getränken und Essensverkauf. Dass dies möglich ist, dafür sorgen drei Sponsoren, die die LG Staffelsee gewon-

nen hat, um die Fixkosten der Veranstaltung abzudecken: die AOK, das Autohaus Ortner und das ifb-Institut. Froh ist Risser aber auch über das Entgegenkommen der Unternehmer. „Wenn ich höre, wie sich andere zum Beispiel beim City-Biathlon in Garmisch-Partenkirchen schwer tun, dann muss ich sagen, dass wir eine hervorragende Zusammenarbeit haben. Für die Tombola haben wir Gutscheine von fast jedem zweiten Geschäft in Murnau und Seehausen.“

Sportlich erwartet Risser ebenfalls einen interessanten Wettbewerb. Premieren-Sieger Julian Zenke, der die zehn Kilometer in 33:59,8 Minuten bewältigte, hat sich bisher nicht gemeldet. Ob der Murnauer wieder dabei ist, bleibt abzuwarten. „Er lebt ja jetzt in der Schweiz“, weiß Risser. Der Vorjahresdritte Andrej Lenhardt vom VfL Murnau hat seine Teilnahme hingegen schon zugesagt. Mit einer neuen Bestzeit bei den Frauen rechnet Risser in jedem Fall. Susanne Feigl vom LC Tölzer Land dürfte die 45er-Zeit von Susanne Otten aus dem Vorjahr pulversieren.

### Anmeldung

ist am Samstag vor Ort in der Murnauer Bucht (16 bis 18 Uhr) oder am Sonntag bis 9 Uhr möglich. Der Startschuss für den Benefiz-Lauf fällt um 10 Uhr, die Startgebühr beträgt 20 Euro für Nachmelder.



Zieht Bilanz: SVK-Chef Sebastian Kramer.

FOTO: KUNZ

## Viele Kinder und gefüllte Kassen

### SV Krün präsentiert auf seiner Jahresversammlung positive Zahlen und sportliche Erfolge

Krün – Eine kleine Motivationspritze schadet nie, wird sich Thomas Schwarzenberger gedacht haben. Also versprach der Krüner Bürgermeister den Fußballern des heimischen Sportvereins gleich mehrere Kisten Bier. „Für den Fall, dass ihr nicht absteigt.“ Ein ordentlicher Ansporn für die Kreisklassiker – und das Schlusswort auf der Jahresversammlung des SV Krün.

Ansonsten standen an dem Abend im Gasthof Schöttlkarspitze die Berichte der verschiedenen Abteilungen im Vordergrund. So verkündete SVK-Vorsitzender Sebastian Kramer etwa mit Stolz, dass die Fußballer mit 130 Kindern und Jugendlichen die größte Nachwuchs-Sparte im Ort stellen. Fünf Teams gibt es derzeit, wobei der SVK von der D- bis zur B-Jugend eine Spielgemeinschaft mit dem

FC Mittenwald bildet. Dafür gab's Lob vom Bürgermeister. „Eure Arbeit ist vorbildlich“, betonte Schwarzenberger. Abteilungsleiter Bernhard Wilde hob zudem die Erfolge der Damenmannschaft hervor, die ungeschlagen Meister geworden war.

Positives gab es für die Mitglieder auch von den Eisstockschützen zu hören. Als Bezirksligameister gehen sie in der Sommerrunde künftig

in der Bezirksoberliga an den Start. Zudem präsentierte Daniel Dalibor einen erfreulichen Kassenbericht. Einen Gewinn im fünfstelligen Bereich haben die Krüner im vergangenen Jahr erwirtschaftet. Die Haupteinnahmen stammen vom Sportlerball sowie der Bandenwerbung am Fußballplatz. Dalibor unterstreicht: „Wir haben ein gutes finanzielles Polster.“

Weniger gute Neuigkeiten gab's hingegen bezüglich des sehr beliebten Tages des Fußballs. Dieser fällt heuer aus. Als Grund nannte Kramer „organisatorische Gründe“. Dafür veranstaltet die Eisstock-Abteilung am 20. Juli ein Dorfturnier auf dem Asphaltplatz im Gries. Dort findet – wie sonst am Tag des Fußballs üblich – in einem Festzelt eine große Siegerehrung statt.

## Gelungener Einstand

Laura Löbbecke holt drei zweite Plätze

Oberschleißheim – Neuschnee wie im heimischen Landkreis lag am vergangenen Wochenende in Oberschleißheim zwar keiner – optimale Bedingungen fanden die U14-Mädels der LAG Garmisch-Partenkirchen bei ihrem Saisonauftakt allerdings auch nördlich von München nicht vor. Sechs Grad und Nieselregen waren angesagt. „Die drei sind damit aber sehr gut umgegangen“, sagt Trainerin Franziska Kieweg über ihre Schützlinge Adriana Ixcot, Amelie Zick und Laura Löbbecke. Besonders Letztere

überzeugte mit drei zweiten Plätzen. Im Weitsprung stellte Löbbecke mit 4,40 Metern eine neue persönliche Bestmarke auf, über 60 Meter Hürden (10,49 Sekunden) und 75 Meter (10,62) ließ sie weitere Top-Leistungen folgen. „Und das bei Gegenwind“, betont Kieweg.

Ihre Teamkolleginnen Ixcot und Zick hatten zwar im Weitsprung mit Problemen zu kämpfen, schafften es aber beide in den Sprint-Disziplinen unter die besten zehn. Kiewegs Fazit: „Ein gelungener Einstand.“



Kalt war's: Die LAG-Sportlerinnen (v.l.) Adriana Ixcot, Amelie Zick und Laura Löbbecke wärmen sich mit einer Decke.

## Mentale Probleme

Manuela Hartl kämpft mit Formtief

Garmisch-Partenkirchen – Ein Sieg. Und das gleich beim ersten Rennen. Manuela Hartl erlebte einen Saisonstart nach Maß. Doch seit dem souveränen Erfolg Mitte April beim Einzelzeitfahren in Ybbs (Niederösterreich) läuft's nicht mehr bei der Radsportlerin aus Garmisch-Partenkirchen. Hartl befindet sich im Formtief – sowohl körperlich als auch mental.

Los ging der Negativlauf im Grunde direkt im Anschluss an das Rennen in Ybbs. Zwei Stunden lang musste Hartl auf die Dopingkontrolle warten, konnte deshalb nicht ausradeln. „Das hat total genervt“, sagt die 43-Jährige. Beim Kirschblütenrennen in Wels (Oberösterreich) tags darauf fehlte Hartl der unbedingte Wille, um mit der Spitzengruppe mitzuhalten. Frühzeitig ließ sie den Kontakt abbrechen. Ähnlich erging es ihr wenig später beim Grand Prix Fliegerhorst in Niederösterreich. Die Sportlerin räumt ein: „Ich habe momentan Probleme mit meiner Einstellung.“

Im Mai warten nun aber gleich drei wichtige Rennen auf Hartl: die Österreichische Meisterschaft am Berg in Kindberg (Steiermark), ein UCI-Rennen in Ungarn und die Österreichischen Staats-

meisterschaften im Einzelzeitfahren – einer der Saisonhöhepunkte. „Ich hoffe, dass ich meinen Kopf bis dahin wieder im Griff habe“, betont sie. „Denn vor allem das Einzelzeitfahren ist mir sehr wichtig.“ Ihr Ziel ist ein Platz auf dem Podest. Die Chancen, dieses zu erreichen, scheinen momentan nicht gerade hoch zu sein. Doch Hartl hat es drauf, mit den Besten um den Sieg zu fahren – das hat die Garmisch-Partenkirchenerin beim Saisonauftakt in Ybbs eindrucksvoll bewiesen. KATHRIN SCHNEITBERGER



Blick nach vorn: Manuela Hartl will ihre Krise überwinden.

FOTO: SPORTFOTOS-ANDRE/FKN



Strahlende Sieger: Die Gewinner des Wettersteinlaufs.

F.: SCP

## Favoritensieg

Korbinian Heiland gewinnt Wettersteinlauf

Garmisch-Partenkirchen – Er ist der alljährliche Saisonabschluss beim SC Partenkirchen: der Wettersteinlauf. 1958 als Reaktion auf den Tod des verunglückten Martin Schwab ins Leben gerufen, stand die Veranstaltung heuer ganz im Zeichen des Gedenkens an die verstorbene Peppi Guggemoos und Sepp Kleisl. Die 57 gekommenen SCP-Mitglieder erwiesen ihnen die letzte Ehre und hängten Fotos der beiden mehrfachen Sieger des Wettersteinlaufs in die Vereinsstube.

In die sportlichen Fußstapfen von Guggemoos und Kleisl trat Korbinian Heiland.

Der amtierende Deutsche Jugendmeister über 15 Kilometer im Massenstart entschied das Langlaufrennen für sich. Auf den Plätzen zwei und drei landeten sein Bruder Jonas Heiland sowie Biathlet David Zobel. Bei den Damen setzte sich die zweifache Biathlon-Juniorenweltmeisterin Sophie Chauveau durch. In der Schülerwertung triumphierten Lea Zimmermann und Paulus Heiland, bei den Kindern Paula Kiese und Hannes Wackerle. Die Sprungwertung gewannen Andreas und Jonas Heiland mit Sätzen auf acht Meter. Den weitesten Versuch bei den Frauen stand Pia Schneider.

## IHRE REDAKTION

Christian Fellner  
Telefon 0 88 21/7 57 31

Simon Nutzinger  
Telefon 0 88 21/7 57 24

Fax 0 88 21/7 57 26  
E-Mail: sport@gap-tagblatt.de

## IN KÜRZE

### Fußball Infoabend für Vereinstrainer

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) veranstaltet am kommenden Montag, 13. Mai, in Garmisch-Partenkirchen einen Informationsabend für Vereinstrainer. Auf dem Kunstrasenplatz am Stadion am Gröben präsentiert der DFB von 18 bis 19 Uhr eine Mustertrainingseinheit zum Thema „Tore vorbereiten“. Anschließend werden die gezeigten Übungen besprochen sowie ausgewertet. Das Ende der Veranstaltung ist für circa 19.30 Uhr geplant. Die Teilnahme ist kostenlos, mitmachen kann jeder, der möchte.

nutz

## FUSSBALL

### Landesliga Südwest

Mittwoch, 8. Mai  
FC Memmingen II - FC Gundelfingen 2:0  
Kaufbeuren - SC Oberweikershofen 5:2

1. TSV Landsberg	32	88:23	79
2. Türksp. Augsburg	32	70:30	68
3. VfR Neuburg	32	62:44	62
4. SC Ichenhausen	32	67:47	59
5. FC Memmingen II	32	55:55	51
6. SC Olching	32	50:46	49
7. TuS Geretsried	32	52:52	48
8. SV Egg a. d. Günz	32	58:54	45
9. FC Kempten	32	41:55	42
10. SV Mering	32	45:59	40
11. FV Illertissen II	32	62:68	39
12. TSV Gilching-A.	32	41:53	38
13. SV Cosmos Aystetten	32	39:53	37
14. FC Gundelfingen	32	44:49	36
15. BCF Wolfrathshausen	32	44:49	35
16. SpVgg Kaufbeuren	32	43:56	35
17. 1.FC Garmisch-P.	32	46:66	29
18. Oberweikershofen	32	29:77	11

### Kreisliga 1

Mittwoch, 8. Mai  
SG Hausham - DJK Waldram 2:1  
Donnerstag, 9. Mai  
20:00 SF Aying - FC Deisenhofen II

1. TSV Brunnthal	22	86:20	58
2. ASV Habach	22	44:22	44
3. Lenggriser SC	22	67:38	42
4. DJK Waldram	22	47:36	34
5. TSV Murnau	22	34:36	34
6. FC Real Kreuth	22	35:40	33
7. TuS Holzkirchen II	22	33:55	31
8. FC Deisenhofen II	21	30:35	29
9. SV Ohlstadt	22	46:50	26
10. TSV Otterfing	22	35:42	25
11. SF Aying	21	25:37	24
12. SG Hausham	22	29:40	22
13. SV Miesbach	22	33:53	22
14. ASV Antdorf	22	27:67	8

### B-Klasse 6

Donnerstag, 9. Mai  
18:30 SV Bad Heilbrunn II - ASV Egfling II

1. TSV Oberammergau	22	74:8	61
2. ASV Habach II	22	61:19	52
3. FC Megs GAP	22	77:28	50
4. TSV Murnau II	22	54:27	41
5. SV Penzberg II	22	53:40	37
6. Bad Kohlgrub II	22	49:43	35
7. 1. FC Garmisch-P. III	22	50:52	31
8. Benediktbeuern II	22	44:38	30
9. Bad Heilbrunn II	21	39:51	20
10. SG Grafenau-H.	21	38:46	19
11. ASV Egfling II	20	31:46	18
12. FC Schlehdorf II	22	23:58	18
13. SV Uffing III	21	31:61	16
14. DJK Penzberg	21	6:11	1

## SPORT IN ZAHLEN

### Wettersteinlauf des SC Partenkirchen

Herren: 1. Korbinian Heiland (2:57 Minuten), 2. Jonas Heiland (3:10), 3. David Zobel (3:13), 4. Andreas Heiland (3:25), 5. Benedikt Ertl (3:32), 6. Leo Dorfleitner (3:33), 7. Ralph Kiese (3:51), 8. Werner Grätz (3:54), 9. Franz Grabo (4:09), 10. Andreas Schneider (4:20), 11. Seppi Wackerle (4:26), 12. Hansjörg Zimmermann (4:41), 13. Matthias Karg (4:54), 14. Florian Bodmer (5:04), 15. Philipp Peter (5:26), 16. Peter Strodl (6:41), 17. Franz Grassegger (7:39).

Damen: 1. Sophie Chauveau (4:15), 2. Petra Grätz (4:31), 3. Kerstin Mussmann (4:52), 4. Stanzi Grabo (5:37), 5. Sabine Wörmlé (5:40), 6. Gabi Dorfleitner (5:57), 7. Alina Dahlke (6:00).

Schüler m: 1. Paulus Heiland (4:49).

Schüler w: 1. Lea Zimmermann (4:55), 2. Kathrin Wörmlé (5:27), 3. Meli Wörmlé (5:33), 4. Luisa Dahlke (6:29).

Kinder m: 1. Hannes Wackerle (5:19), 2. Andreas Grätz (5:21), 3. Xaver Grabo (6:37), 4. Leonhard Rein (6:40).

Kinder w: 1. Paula Kiese (4:42), 2. Pia Schneider (5:01), 3. Antonia Schneider (5:09).